



Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung



2010

AUSBILDUNG WEITERBILDUNG FORTBILDUNG

Logopädie



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Sie halten die Broschüre der Kieler **Schule für Logopädie** in den Händen. Diese Schule ist die einzige Institution in Schleswig-Holstein, an der Logopädinnen und Logopäden ausgebildet werden. Sie gehört zum Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF) der Diakonie und befindet sich in Mitträgerschaft des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein.

Durch die Zusammenarbeit mit dem **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein** und die Kooperation mit dem **Institut für Phonetik und digitale Sprachverarbeitung** sowie mit anderen Instituten der Kieler Christian-Albrechts-Universität ist eine optimale Verknüpfung von Praxis und Theorie und wissenschaftlichem Denken gegeben.

In den freundlichen Räumen unserer Schule in der Nähe zum Uni-Klinikum und dem Kieler Stadtzentrum findet nach Vermittlung des logopädischen Fachwissens unter Supervision des Lehrlogopäden-Teams die praktische Ausbildung mit den Patienten statt. So können wir eine optimale Vorbereitung auf die Herausforderungen im beruflichen Alltag der späteren Logopädinnen und Logopäden bieten.

Dieser ist geprägt von einer steigenden Zahl von Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Kau- und Schluckstörungen. Aufgabe der Logopäden ist es, die dadurch entstehende eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit wieder herzustellen. Dafür werden spezielle diagnostische, therapeutische und beratende Fähigkeiten benötigt, die Logopädinnen und Logopäden in Rehabilitationseinrichtungen, Kliniken, Sondereinrichtungen für Behinderte, Sprachheilambulanzen, Sonderschulen, Arztpraxen, logopädischen Praxen einsetzen.

Erfreulich ist, dass wir bisher auf eine 100%ige Vermittlungsquote unserer examinierten Logopädinnen und Logopäden verweisen können und im Jahr 2009 wieder das AZWV-Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit erhalten haben.

Seit Frühjahr 2005 besteht eine Kooperation der Schule für Logopädie mit der **Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven**. Dadurch wird die Ausbildung zur Logopädin/zum Logopäden an unserer Schule stärker auf die Bedingungen an (Fach-)Hochschulen vorbereitet und den Schülern, die Interesse haben, einen akademischen Abschluss zu erwerben, der Weg dafür bereitet.

Wenn Sie Interesse an anderen Angeboten des IBAF haben (siehe Rückseite dieses Katalogs), senden wir Ihnen gern einen Katalog zu. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter **www.ibaf.de**.

Wir hoffen, es ist auch für Sie ein interessantes Angebot dabei.



Andreas Schimmer
Geschäftsführer, Institutsleiter



Beatrice Rathey-Pötzke, M.Sc./GB
Leitende Lehrlogopädin/Schulleitung

Inhaltsverzeichnis

Wer wir sind und wo wir sind.....	2
-----------------------------------	---

Ausbildungsangebote 2009

LOG 11	Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin/ zum staatlich anerkannten Logopäden in Mitträgerschaft der Universitätsklinik Schleswig- Holstein und in Kooperation mit der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven.....	4
--------	---	---

Fortbildungsangebote 2010/2011

LOG 177	Dysgrammatismus I	6
LOG 178	Angehörigen- und Elternarbeit in der therapeutischen Praxis	7
LOG 179	Dysgrammatismus II	9
LOG 180	PROMPT Einführungsseminar – Theorie und Praxis der PROMPT Behandlung.....	10
LOG 181	Diagnostik und Therapie phonologischer Störungen bei Aphasie.....	12
LOG 182	Diagnostik und Therapie von Dysphagien in Neurologie, Geriatrie und freier Praxis.....	13
LOG 183	Manuelle Stimmtherapie II orofacial	14

Hinweise

Veranstaltungen 2010 im Jahresüberblick.....	15
Informationen zu den Fortbildungsangeboten.....	16
Anmeldeformular als Kopiervorlage.....	17
Fragebogen: Ihre Meinung ist uns wichtig.....	19
Der Weg und das Ziel: Anfahrtsplan.....	20
Ihre IBAF-Zentrale mit Bankverbindung, Impressum, IBAF-Gesellschaftern etc.....	hintere Umschlagseite innen
Alle IBAF-Standorte auf einen Blick – mit Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen.....	hintere Umschlagseite außen

Wer wir sind und wo wir sind

Schule für Logopädie, Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0, Telefax (04 31) 5 57 73-33
E-Mail: logopaedie@ibaf.de, Internet: www.ibaf.de



Norbert Frantzen
Lehrlogopäde
norbert.frantzen@ibaf.de



Barbara Lange
Lehrlogopädin
barbara.lange@ibaf.de



Iris Loeper
Lehrlogopädin
iris.loeper@ibaf.de



Beatrice Rathey-Pötzke, M. Sc./GB
Leitende Lehrlogopädin
Schulleitung
beatrice.rathey@ibaf.de



Kerstin Schauß-Golecki, B. A.
Lehrlogopädin
kerstin.schauss-golecki@ibaf.de



Regine Schulz
Lehrlogopädin
regine.schulz@ibaf.de



Petra Schumann
Sachbearbeitung
Schulsekretariat
petra.schumann@ibaf.de



Denise Stammer, B. Sc.
Lehrlogopädin
denise.stammer@ibaf.de



Andreas Schimmer
Diplom-Theologe, Geschäftsführer, Institutsleiter
andreas.schimmer@ibaf.de

**LOG 11 Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin/
zum staatlich anerkannten Logopäden**

in Mitträgerschaft der Universitätsklinik Schleswig-Holstein
und in Kooperation mit der
Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Beginn Oktober 2011

Teilnehmer Max. 20

Umfang/Dauer 3 Jahre
Durchführung: Vollzeitausbildung
Praktika: intern und extern

Inhalte Die Ausbildungsinhalte entsprechen der Ausbildungs-
und Prüfungsordnung vom 1.10.1980. Fächergruppen
sind u. a. folgende:
... Psychologie, Pädagogik, Soziologie,
Sonderpädagogik
... HNO-Heilkunde, Neurologie, Psychiatrie,
Phoniatrie, Audiologie
... Phonetik, Linguistik
... Logopädie in Theorie und Praxis für den gesamten
Bereich der Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
... Stimmbildung und Sprecherziehung, Musiktherapie
und Rhythmik

Ort IBAF gGmbH
Schule für Logopädie
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon (04 31) 55 77 30
Fax (04 31) 5 57 73 33

Kosten Für Teilnehmer/innen, die die Schulgebühr vollständig
privat zahlen, beträgt diese monatlich 400,00 Euro.

Für Teilnehmer/innen, die einen Bildungsgutschein
von der Arbeitsagentur benötigen, ist die Finanzierung
der Schulgebühr für das dritte Ausbildungsjahr
gesichert. Die monatlichen Schulkosten für die ersten
beiden Jahre betragen 800,00 Euro.

Zulassungsvoraussetzungen

- ... Vollendung des 18. Lebensjahres
- ... Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss plus Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder Abitur
- ... Praktikum von mindestens drei Monaten im sozialen oder medizinischen Bereich
- ... Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit erwünscht

Prüfung

Staatsexamen nach schriftlichen, mündlichen und praktischen Abschlussprüfungen

Anmeldung

bitte ab 15.09.2010 bis 25.02.2011 an:
IBAF gGmbH, Schule für Logopädie
Petra Schumann
Kieler Schloss, Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0
Fax (04 31) 5 57 73-33
E-Mail: logopaedie@ibaf.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei

- ... Lebenslauf
- ... Passbild
- ... Vollständige Abschlusszeugnisse
- ... Praktikumsnachweise
- ... Polizeiliches Führungszeugnis „für eigene Zwecke“ im Original und nicht älter als drei Monate
- ... Tonaudiogramm (vom HNO-Arzt)
- ... Attest Ihres Hausarztes (Gesundheitsattest und Eignung zum Beruf)

Verwenden Sie bitte für Ihre Bewerbung umweltfreundliche Mappen und keine Kunststoffhüllen.

Weitere Infos

Beginn des nächsten Kurses: Herbst 2012

LOG 177 **Dysgrammatismus I**

Datum	Samstag, 20. Februar 2010, 10 – 18 Uhr Sonntag, 21. Februar 2010, 10 – 15 Uhr
Inhalte	<p>Dysgrammatismus ist eines der am schwierigsten anzugehenden Störungsbilder in dem Feld der Sprachentwicklungsverzögerungen.</p> <p>In diesem Seminar wird eine umfassende Einführung in den gestörten und ungestörten kindlichen Grammatikerwerb gegeben und die Umsetzungen davon über Diagnostik bis hin zur Therapie dieses Störungsbildes durchgeführt.</p> <p>Es wird ein Therapiekonzept präsentiert, mit dem die gezielte Arbeit in den einzelnen Störungsausprägungen der Grammatik möglich ist. Auf den theoretischen Unterbau, der zum Verständnis der Therapie notwendig ist, wird in Bezug zum therapeutischen Ziel immer wieder eingegangen. Die einzelnen Therapiebereiche und deren methodische Umsetzung werden anhand von Fallbeispielen erläutert. Die Nachhaltigkeit der Therapie wird diskutiert und anhand von Verlaufsdiagnostiken dargestellt.</p>
Dozentin	Julia Siegmüller, Patholinguistin, Universität Rostock
Ort	IBAF-Schule für Logopädie Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Preis	190,00 EUR Praktikumsanleiter 175,00 Euro
Zusätzliche Infos	14 Fortbildungspunkte
Anmeldung	bitte bis 01.10.2010 an: IBAF gGmbH, Schule für Logopädie Petra Schumann Kieler Schloss, Burgstraße 3 24103 Kiel Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 178 **Angehörigen- und Elternarbeit in der therapeutischen Praxis**

Datum	Freitag, 11. Juni 2010, 15 – 20 Uhr Samstag, 12. Juni 2010, 9 – 18.15 Uhr
Inhalte	<p>Beratungsgespräche sind ein unabdingbarer Bestandteil unserer Therapien. Patienten, Angehörige und Eltern wenden sich an uns und erhoffen sich eine fachkompetente Beratung. Gleichzeitig möchten sie sich aber auch gut aufgehoben wissen, wenn es um ihre Sorgen, Ängste und Sehnsüchte geht, welche die Lebenssituation mit sich bringt.</p> <p>Gelungene und effektive Kommunikation ist dabei unser wichtigstes Handwerkszeug, um gegenseitige Erwartungen zu klären und Transparenz in der Therapie zu schaffen. Wenn es uns dabei auch noch gelingt, Vertrauen entstehen zu lassen und die Beteiligten zu eigenverantwortlichem Handeln zu motivieren, dann werden unsere Therapien noch effektiver sein als bisher.</p>
Ziele	<p>Sie lernen neben anderen Techniken auch den systemischen Beratungsansatz und systemische Interventionen kennen. Diese lassen sich auch in nicht - psychologischen Kontexten in Ihrer täglichen Praxis anwenden. Sie werden Ihnen dabei helfen, Ihre Gesprächskompetenzen weiterzuentwickeln, Widerstände in Therapien schneller und früher wahrzunehmen und mit Patienten und deren Angehörigen eine effiziente Basis für eine erfolgreiche Therapie zu schaffen.</p>
Methoden	<ul style="list-style-type: none">... Basistechniken professioneller Gesprächsführung... Systemische Fragetechniken... Widerstand in der Therapie... Systemische Interventionen
Dozentin	Michaela Beyer, Lehrlogopädin, Kommunikationsberaterin, Systemische Beratung und Coaching
Ort	IBAF-Schule für Logopädie Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Preis	185,00 EUR Praktikumsanleiter: 170,00
Zusätzliche Infos	16 Fortbildungspunkte

Anmeldung

bitte bis 01.05.2010 an:
IBAF gGmbH, Schule für Logopädie
Petra Schumann
Kieler Schloss, Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 179 **Dysgrammatismus II**

- Datum** Samstag, 31. Juli 2010, 10 – 18 Uhr
Sonntag, 01. August 2010, 10 – 15 Uhr
- Inhalt** In diesem Seminar soll auf der Grundlage des Einführungsseminars „Dysgrammatismus I – Möglichkeiten und Methoden“ das Wissen der Teilnehmer/innen über die einzelnen Störungsbilder der Grammatik vertieft und konkretisiert werden. Auf der Basis der dort vermittelten theoretischen Ansätze werden die therapeutischen Herangehensweisen hergeleitet, erprobt und evaluiert. Dabei steht die Therapiebegleitung an Einzelfällen bzw. die Herleitung neuer Therapieansätze im Vordergrund. Daneben soll Raum für die Beschreibung von Fällen gegeben werden, die von den Teilnehmer/innen mitgebracht und vorgestellt werden können.
- Vorkenntnisse** Voraussetzung ist die Teilnahme an der Fortbildung Dysgrammatismus I von Julia Siegmüller. Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Nachweis bei.
- Dozentin** Julia Siegmüller, Patholinguistin, Universität Rostock
- Ort** IBAF-Schule für Logopädie
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
- Preis** 190,00 EUR
Praktikumsanleiter 175,00 Euro
- Zusätzliche Infos** 14 Fortbildungspunkte
- Anmeldung** bitte bis 01.06.2010 an:
IBAF gGmbH, Schule für Logopädie
Petra Schumann
Kieler Schloss, Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 180 PROMPT Einführungsseminar – Theorie und Praxis der PROMPT Behandlung

Datum	Freitag, 22. Oktober 2010, 9 – 16.30 Uhr Samstag, 23. Oktober 2010, 9 – 16.30 Uhr Sonntag, 24. Oktober 2010, 9 – 16.30 Uhr
Inhalte	<p>Nach der Teilnahme an diesem Workshop werden die Teilnehmer/innen in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none">... die Anwendungsprinzipien von PROMPT darzustellen,... verschiedene Ebenen von PROMPT (Parameter, Syllable, Surface) in Bezug auf einen ausgewählten Basisfall (Phonem-, KVK- oder Satzebene) anzuwenden,... im Hinblick auf die Sprechmotorische Behandlungshierarchie (Motor Speech Hierarchy) Parallelen in ihrer Arbeit zu erkennen,... auf Basis des Beobachtungsbogens zum Sprechmotorischen System (Systems Analyse Observation Checklist) die Stärken und Schwächen bei einem Patienten zu analysieren und eine auf den PROMPT-Prinzipien beruhende therapeutische Intervention zu entwickeln. <p>Die Teilnehmer/innen werden in diesem Workshop mit der Sprechmotorischen Behandlungshierarchie vertraut gemacht</p> <ul style="list-style-type: none">... um erkennen zu können, ab welchem Punkt das Sprechsystem nicht mehr funktioniert,... um zu lernen, welche motorischen Verhaltensmuster zur Stimmproduktion und ihrer weiteren Ausformung führen,... um entscheiden zu können, ab wann eine Behandlung begonnen werden sollte. <p>Die Therapeut/innen werden systematisch mit den Behandlungsprinzipien von PROMPT (Kopf-/ Hand-Unterstützung, Kontrolle der mandibulären, labiofacialen und lingualen Funktionen) vertraut gemacht und lernen, diese Strukturen auf die drei Prompt-Ebenen (Parameter, Syllable, Surface) zu übertragen und anzuwenden</p> <p>Prompting unter physiologischen Voraussetzungen (an Kollegen/innen) ermöglicht das Erkennen von kritischen Unterschieden in der anatomischen Struktur, wie auch entwicklungsbedingte Präferenzen bei Bewegung.</p>

Das einführende PROMPT-Handbuch ist Teil des Workshops und wird am ersten Tag ausgehändigt. Das Manual enthält eine Demonstrations-DVD und ist im Workshop-Preis enthalten. Diese DVD ermöglicht den Teilnehmerinnen auch nach dem Workshop eine anschauliche Auseinandersetzung mit dessen Inhalten und enthält Diskussionen, Fragen und Antworten aus dem Workshop.

Zielgruppe Sprachtherapeuten/innen der unterschiedlichen Disziplinen

Dozentinnen ... Elizabeth Kuegeler Wolters, MA CCC-SLP,
Speech-Language Pathologist
... Karin Brinkmann, Logopädin

Ort IBAF-Schule für Logopädie
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Preis 495,00 EUR
Praktikumsanleiter 480,00 EUR

Zusätzliche Infos 24 Fortbildungspunkte

Workshopvorbereitung und Ausblick

Die Teilnehmer/innen sollten bequeme Kleidung tragen. Kurze Fingernägel der dominanten Hand sind aus Sicherheitsgründen vorausgesetzt, um ein Prompten am Mundboden gewährleisten zu können. Die Fingernägel sollten von der Handinnenseite aus gesehen nicht die Fingerkuppen überragen.

Fingernägellänge

Teilnehmer/innen deren Fingernägel zu lang sind, oder die Acrylnägel an ihrer dominanten Hand aufweisen, werden nicht die Möglichkeit bekommen Mundbodenprompts zu trainieren, da dies gefährlich und sehr unangenehm für den Übungspartner wäre.

Anmeldung bitte bis 01.09.2010 an:
IBAF gGmbH, Schule für Logopädie
Petra Schumann
Kieler Schloss, Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 181 **Diagnostik und Therapie phonologischer Störungen bei Aphasie**

Datum	Freitag, 19. November 2010, 15 – 19 Uhr Samstag, 20. November 2010, 9 – 17 Uhr
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ... Theoretischer Hintergrund phonologischer Inputstörungen bei Aphasie; Phänomene; Einteilung; Erklärungen; Modellvorstellungen ... Modelltheoretische Diagnostik phonologischer Inputstörungen bei Aphasie; vorhandene und selbstkonstruierte Untersuchungsverfahren ... Modellorientierte Therapie phonologischer Inputstörungen bei Aphasie; Methoden, Materialien und linguistische Einflussfaktoren ... Theoretischer Hintergrund expressiv-phonologischer Störungen; Symptome; Einordnungen; Modellannahmen ... Modelltheoretische Diagnostik phonologischer Outputstörungen bei Aphasie; eigene und bestehende Diagnoseverfahren ... Modellgeleitete Therapie expressiv-phonologischer Störungen bei Aphasie; Verfahren, Therapiematerialien; linguistische Parameter (Variablen) ... Anleitung zur Konstruktion von Behandlungsmaterial ... Vorstellung eines computergestützten Therapieverfahrens zur Behandlung phonologischer Störungen bei Aphasie
Dozent/innen	Markus Mende, Dipl.-Log., Aachen Sabine Corsten, Dr. rer. medic., Dipl.-Log., Mainz
Ort	IBAF-Schule für Logopädie Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Preis	180,00 EUR Praktikumsanleiter 165,00 EURO
Zusätzliche Infos	12 Fortbildungspunkte
Anmeldung	bitte bis 01.10.2010 an: IBAF gGmbH, Schule für Logopädie Petra Schumann Kieler Schloss, Burgstraße 3 24103 Kiel Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 182 Diagnostik und Therapie von Dysphagien in Neurologie, Geriatrie und freier Praxis

Datum	Freitag, 03. Dezember 2010, 14 – 20.30 Uhr Samstag, 04. Dezember 2010, 8.30 – 18.30 Uhr
Inhalte	... Funktionelle Anatomie und Schluckphasen ... Befundaufnahme und erweiterte Diagnostik (Videoendoskopie – Videofluoroskopie in Beispielen) ... Ätiologie und Symptomatik – Retention, Penetration und Aspiration – Bewertung der Aspirationsgefahr ... Therapieverfahren: Restitution – Kompensation – Adaption ... Mit dem Essen beginnen – Kostaufbau ... Therapeutisches Vorgehen und Therapiemethoden bei prä-, intra- und postdeglutitiven Störungen ... Videofalldarstellungen zur Symptomatik und Therapie ... Praktische Übungen zu einzelnen Therapiebereichen ... Dysphagien in der Praxis, der Geriatrie, Frühreha und bei tracheotomierten Patienten
Dozent	Norbert Niers, Logopäde, Bobath-Therapeut, tätig in der neurologischen Frührehabilitation
Ort	IBAF-Schule für Logopädie Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Preis	180,00 EUR Praktikumsanleiter: 165,00 EURO
Zusätzliche Infos	18 Fortbildungspunkte
Anmeldung	bitte an: IBAF gGmbH, Schule für Logopädie Petra Schumann Kieler Schloss, Burgstraße 3 24103 Kiel Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33

LOG 183 **Manuelle Stimmtherapie II orofacial**

Datum	Donnerstag, 18.02.2010, 12 – 19 Uhr Freitag, 19.02.2010, 8 – 16.30 Uhr
Inhalte	Beratungsinhalte des orofacialen Bereiches für Patienten mit Störungsbildern der Rhinolalialien/Rhinopathien, Fehlbisse (z.B. Kreuzbisse, Progenie/Prognathie, hoher Gaumen, CMD,LKG), myofunktionelle Störungen, sowie neurologische bzw. onkologische Erkrankungen. Arbeit im Stirnhöhlenbereich, Oberkiefer, Unterkiefer, Kiefergelenk, harter Gaumen, Gaumensegel, Kaumuskulatur, suprahyoidale Muskulatur
Dozentin	Gaby Münch, Physiotherapeutin und Sprecherzieherin
Ort	IBAF gGmbH, Schule für Logopädie, Kieler Schloss / Burgstraße 3, 24103 Kiel
Kosten (EUR)	350,00 Praktikumsanleiter: 335,00
Anmeldung	bitte bis 01.01.2010 an: IBAF gGmbH, Schule für Logopädie Petra Schumann Kieler Schloss, Burgstraße 3 24103 Kiel Telefon (04 31) 5 57 73-0, Fax (04 31) 5 57 73-33
Weitere Infos	17 Fortbildungspunkte

Veranstaltungen im Jahresüberblick

Angegeben sind jeweils der Tag des Kursbeginns, die Seitenzahl zum schnellen Auffinden der Kursbeschreibung in diesem Verzeichnis und die Seminar-Nummer zur eindeutigen Identifizierung des Kurses.

Februar

- 18.2. Manuelle Stimmtherapie II orofacial *LOG 183*.....14
 20.2. Dysgrammatismus I *LOG 177*.....6

Juni

- 11.6. Angehörigen- und Elternarbeit in der
 therapeutischen Praxis *LOG 178*.....7

Juli

- 31.7. Dysgrammatismus II *LOG 179*.....9

Oktober

- 1.10. Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin/
 zum staatlich anerkannten Logopäden *LOG 11*4
 22.10. PROMPT Einführungsseminar – Theorie und Praxis
 der PROMPT Behandlung *LOG 180* 10

November

- 19.11. Diagnostik und Therapie phonologischer Störungen
 bei Aphasie *LOG 181* 12

Dezember

- 03.12. Diagnostik und Therapie von Dysphagien in
 Neurologie, Geriatrie und freier Praxis *LOG 182* 13

Informationen zu den Fortbildungsangeboten

- Anmeldung** Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie das Formular auf den letzten Seiten dieses Programmheftes oder das Formular auf unserer Internet-Seite.
Bitte melden Sie sich bei der Adresse an, die in der jeweiligen Seminaurausschreibung angegeben ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (in der Regel 12 – 16 Personen), wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.
- Seminargebühr** Die Seminargebühr bzw. die Bearbeitungsgebühr wird – soweit nicht anders angegeben – vierzehn Tage vor Seminarbeginn fällig und per Rechnung mit der Zulassung bzw. der Einladung zum Seminarbeginn erhoben.
- Rücktritt** Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt
... müssen wir Ihnen 25,00 Euro Bearbeitungsgebühr berechnen,
und wir stellen Ihnen
... vier Wochen vor Seminarbeginn 50%
... bei vierzehn Tagen vor Seminarbeginn 75%
... bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitigen schriftlichen Rücktritt 100%
des Teilnehmerbeitrags in Rechnung, sofern von Ihnen kein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt wird. Das Auswahlrecht über den/die Ersatzteilnehmer/in steht dem Veranstalter zu.
- Weitere Infos** Wenn Sie weitere Infos wünschen, wenden Sie sich bitte an die/den für die Veranstaltung verantwortliche/n Referenten/in oder Sachbearbeiter/in.
- Änderungen** Da unser Seminarprogramm langfristig geplant wurde, können Änderungen im Hinblick auf Ort, Zeit, Seminarleitung und Referent/in erforderlich sein. Durch veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und aus Gründen der Qualitätssicherung können Anpassungen von Lehrinhalten im Einzelfall notwendig sein. Wir bitten um Verständnis.

Stand: Juni 2007

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich für das folgende Seminar an:

Seminar-Nummer _____

Seminar-Titel _____

Beginn _____

Nachname _____

Vorname _____

geboren am _____ in _____

Privatanschrift _____

Telefon privat _____

E-Mail privat _____

Berufsbezeichnung _____

Dienstanschrift und Art der Einrichtung _____

Telefon dienstlich _____ Fax _____

E-Mail dienstlich _____

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle _____

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat
 meinen Arbeitgeber

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich für das folgende Seminar an:

Seminar-Nummer _____

Seminar-Titel _____

Beginn _____

Nachname _____

Vorname _____

geboren am _____ in _____

Privatanschrift _____

Telefon privat _____

E-Mail privat _____

Berufsbezeichnung _____

Dienstanschrift und Art der Einrichtung _____

Telefon dienstlich _____ Fax _____

E-Mail dienstlich _____

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle _____

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat
 meinen Arbeitgeber

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Damit wir weiterhin interessante Seminare anbieten und diese kontinuierlich verbessern können, bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen auszufüllen und an uns zurück zu senden – am bequemsten **per Fax an (04 31) 5 57 73-33.**

An welchen Bildungsangeboten aus folgenden Bereichen haben Sie Interesse?

Weiterbildungen

Fortbildungen

• Qualitätsmanagement _____

• Fachpflege _____

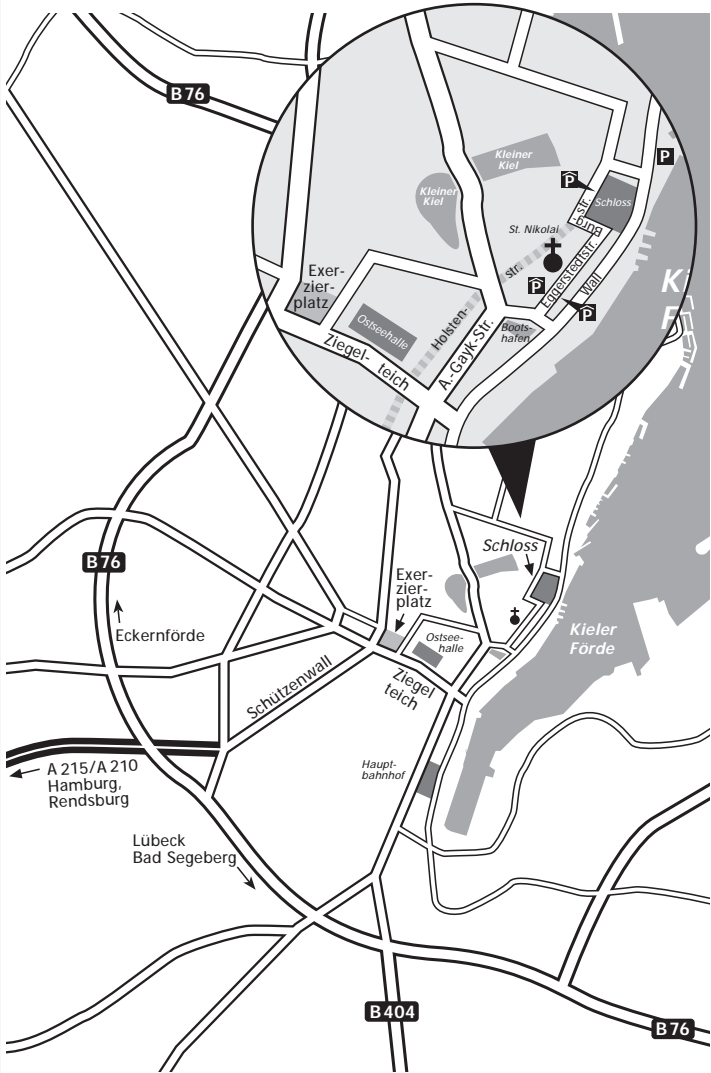
• Gerontopsychiatrie, Trauer und Sterbeprozesse _____

• Recht _____

• Betriebswirtschaft _____

Herzlichen Dank für Ihre Anregungen

Der Weg und das Ziel



Schule für Logopädie

Kieler Schloss / Burgstraße 3

24103 Kiel

Telefon (04 31) 5 57 73-0

Telefax (04 31) 5 57 73-33

E-Mail logopaedie@ibaf.de

www.ibaf.de

Ihre IBAF-Zentrale

IBAF, Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH
Martinshaus – Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Telefon (0 43 31) 13 06 - 60
Telefax (0 43 31) 13 06 - 70
Internet: www.ibaf.de



Andreas Schimmer

Diplom-Theologe,
Geschäftsführer,
Institutsleiter

Telefon (0 43 31) 13 06-62
E-Mail: andreas.schimmer@ibaf.de



Anka Nobiling

Sachbearbeiterin
Geschäftsführung

Telefon (0 43 31) 13 06-60
E-Mail: anka.nobiling@ibaf.de



Barbara Stuhr

Buchhalterin

Telefon (0 43 31) 13 06-66
E-Mail: barbara.stuhr@ibaf.de



Gabriela Knappe

Buchhalterin

Telefon (0 43 31) 13 06-69
E-Mail: gabriela.knappe@ibaf.de



Beate Ruge

Buchhalterin

Telefon (0 43 31) 13 06-69
E-Mail: beate.ruge@ibaf.de



Kai-Peter Kruse

Personal-
sachbearbeitung,
EDV-Koordination

Telefon (0 43 31) 13 06-74
E-Mail: kai-peter.kruse@ibaf.de

Bankverbindung Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37, Konto Nr. 223 964

Das IBAF ist „Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung“
nach dem Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG),
ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, LQW 3 und AZWV (mit der
Trägerzertifikatsnummer 78 727 060046).

Geschäftsführer: Andreas Schimmer • **Rechtsform:** gemeinnützige Gesellschaft mit
beschränkter Haftung • **Sitz:** Rendsburg • **Registergericht:** Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD
Gesellschafter: Diakonisches Werk Schleswig-Holstein – Landesverband der Inneren Mission
e. V., Rendsburg • Stiftung Diakoniewerk Kropp, Kropp • Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu
Flensburg, Flensburg • Vorwerker Heime – Diakonische Einrichtungen e. V., Lübeck
• Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e. V., Rendsburg • Diakonie-Hilfswerk Schleswig-
Holstein, Rendsburg • Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling
• Ev. Stadtmission gGmbH, Kiel

Impressum

Herausgeber: Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH
Redaktion: Beatrice Rathey-Pötzke **Gestaltung:** www.comlog.de
Druck: Glückstädter Werkstätten **Stand:** November 2009



IBAF-Zentrale

Martinshaus, Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Telefon 0049 (0 43 31) 13 06-60
Telefax 0049 (0 43 31) 13 06-70
E-Mail geschaeftsfuehrung@ibaf.de

Rendsburg

Schulungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Schule für Heimerziehung
Telefon (0 43 31) 13 06-65
Telefax (0 43 31) 13 06-70
E-Mail jugendhilfe@ibaf.de
E-Mail heimerzieher@ibaf.de

Sozial- und Sonderpädagogik
Telefon (0 43 31) 13 06-63
Telefax (0 43 31) 13 06-70
E-Mail behindertenhilfe@ibaf.de

Psychologie, Psychiatrie,
Sozialpsychiatrie, Heilpädagogik
Telefon (0 43 31) 13 06-60
Telefax (0 43 31) 13 06-70
E-Mail psychiatrie@ibaf.de

Fachschulzentrum Hohes Arsenal
Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Gehörlosenfachschule
für Gehörlose, Schwerhörige und
CI-Trägerinnen/CI-Träger
Telefon (0 43 31) 12 67-0
Telefax (0 43 31) 12 67-14
E-Mail gehorlosenfachschule@ibaf.de

Schulungszentrum Obereider
Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg

Schule für Altenpflege
Telefon (0 43 31) 58 93-12/17
Telefax (0 43 31) 58 93-22
E-Mail altenpflegeschule-rd@ibaf.de

Fort- und Weiterbildung Pflege
Telefon (0 43 31) 58 93-11/16
Telefax (0 43 31) 58 93-21
E-Mail pflege@ibaf.de

Elementarpädagogik
Telefon (0 43 31) 58 93-15/23
Telefax (0 43 31) 58 93-21
E-Mail elementarpaedagogik@ibaf.de

Hamburg

Hamburg
Qualifizierungszentrum für Führung
und Management
Königsstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon (0 40) 3 06 20-2 15
Telefax (0 40) 3 06 20-3 33
E-Mail iq-hh@ibaf.de

Kiel

Schule für Logopädie
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon (04 31) 5 57 73-0
Telefax (04 31) 5 57 73-33
E-Mail logopaedie@ibaf.de

Kiel
Qualifizierungszentrum für Führung
und Management
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon (04 31) 6 49 92-10
Telefax (04 31) 6 49 92-18
E-Mail iq-ki@ibaf.de

Arbeit und Europa
Klosterkirchhof 10-12, 24103 Kiel
Telefon (04 31) 26 09 92 75
Telefax (04 31) 2 40 68-54
E-Mail europa@ibaf.de

Neumünster

Pflege-Schulungszentrum
Gartenstraße 28, 24534 Neumünster
Telefon (0 43 21) 95 20-65
Telefax (0 43 21) 95 20-67
E-Mail altenpflegeschule-nms@ibaf.de

Berufsfachschule für Podologie
Roonstraße 57, 24534 Neumünster
Telefon (0 43 21) 2 52 75 52
Telefax (0 43 21) 2 52 75 71
E-Mail podologie@ibaf.de

Fachschule für Motopädagogik
Sportverein Tungendorf
Süderdorfkamp 22, 24536 Neumünster
Telefon (0 43 21) 30 00-28/29
Telefax (0 43 21) 30 00-27
E-Mail motopaedagogik@ibaf.de

Lübeck

Pflege-Schulungszentrum
Albert-Einstein-Str. 10, 23617 Stockelsdorf
Telefon (04 51) 3 99 26-50
Telefax (04 51) 3 99 26-55
E-Mail altenpflegeschule-hl@ibaf.de

Bargteheide

IBAF-Schule für Altenpflege Malepartus
Tremsbütteler Weg 100, 22941 Bargteheide
Telefon (0 45 32) 28 62 45
Telefax (0 45 32) 28 62 46
E-Mail cornelia.stanek@ibaf.de

